



Flion, Tewobsta, Sara, Lukas, Abdoul, Ilayda und Jaskaran gehören unterschiedlichen Religionen an – manche feiern trotzdem Weihnachten.

# Feierst du Weihnachten?

## Kinder anderer Religionen erzählen

VON ANGELA SOMMERSBERG (TEXTE) UND MARTINA GOYERT (FOTOS)

Irgendwann am Abend hört man das heiß ersehnte Klingeln des Glöckchens. Den ganzen Tag hat man schon darauf gewartet. Hinter der Wohnzimmertür erstrahlt ein bunt geschmückter Weihnachtsbaum. Darunter liegen Geschenke, und im Stall der Krippe hat Maria gerade den kleinen Jesus zur Welt gebracht. An Weihnachten feiern Christen, dass Gott in Gestalt von Jesus zu den Menschen auf die Erde gekommen ist.

Viele gehen dann auch in die Christmette. Das ist ein besonders feierlicher Gottesdienst an Heiligabend, in dem gesungen und gebetet wird. Dort gibt es oft ein Krippenspiel zu sehen. Wenn an Heiligabend alle Geschenke ausgepackt und alle leckeren Speisen verputzt sind, geht es ins Bett.

Aber schon am nächsten Morgen geht es weiter: zu Oma, Opa, Tante, Onkel oder Freunden. An Weihnachten sind die meisten viel unterwegs, weil sie dieses wichtige Fest gemeinsam mit ihrer Familie feiern wollen.

Doch was machen eigentlich all die Kinder, die keine Christen sind? Die Moslems, Buddhisten oder orthodoxe Christen sind? Was machen sie an den Weihnachtstagen, wenn alle Geschäfte geschlossen und die Spielplätze leer gefegt sind?

Wir haben uns in der Grundschule Horststraße in Köln-Mülheim umgehört. In diese Schule gehen viele Kinder, die einen Migrationshintergrund haben. Das bedeutet, dass ihre Eltern oder sie selbst ursprünglich nicht aus Deutschland, sondern aus einem anderen Land kommen – und oft auch eine andere Religion haben.

### LUKAS, 9 JAHRE, AUS MAZEDONIEN

Wir sind Moslems und feiern kein Weihnachten, aber deswegen bin ich nicht traurig. Wir sind seit vier Jahren in Deutschland. Unser wichtigstes Fest ist Bayram: Dann küsse ich Leute auf die Hand und bekomme



Süßigkeiten. In der Schule mache ich Weihnachten aber mit. Wir singen zusammen Weihnachtslieder. Das macht Spaß. In den Ferien fahren wir zu einer Tante nach Dortmund und treffen uns da mit der ganzen Familie.

### TEWOBSTA, 8 JAHRE, AUS ÄTHIOPIEN

An Weihnachten treffen wir uns mit vielen Verwandten. Wir sind orthodoxe Christen und feiern auch Weihnachten – in Äthiopien wird das aber erst im Januar gemacht, weil man dort nach einem anderen Kalender



rechnet. Aber genau weiß ich das nicht. Hier feiern wir am 24. Dezember.

Wir haben einen Tannenbaum, und abends gibt es Geschenke. In der orthodoxen Kirche haben wir auch Gottesdienste. Dort singen wir viel.

### ABDOUL, 10 JAHRE, AUS BURKINA FASO

Ich bin erst seit zwei Jahren in Deutschland. Vorher wusste ich nicht, was Weihnachten ist. Aber jetzt mag ich das Fest sogar lieber als meinen Geburtstag. Ich bin Moslem und wohne bei meinem Vater und seiner neuen



Frau. Sie ist Christin. Wir haben an Weihnachten einen Tannenbaum und essen Rouladen mit Rotkohl und Klößen. Ich finde es schön, dass wir alle zusammen sind und es Geschenke gibt. Ich wünsche mir eine Gitarre.

### SARA, 9 JAHRE, AUS DEM IRAN

Ich bin in Deutschland geboren, aber meine Eltern kommen aus dem Iran. Dort gibt es kein Weihnachten. Meine Eltern sind Moslems und wussten nicht, was Weihnachten ist, als sie herkamen. Aber hier feiern wir. Oft



zusammen mit Freunden aus dem Iran. Wir schmücken den Tannenbaum und es gibt Geschenke. Dieses Jahr wünsche ich mir einen Schminkkoffer, eine Puppe und Monopoly. In die Kirche gehen wir aber nicht.

### FLION, 8 JAHRE, AUS DEM KOSOVO

Wir sind Moslems und feiern kein Weihnachten. Dafür haben wir Bayram. Das ist meistens im Sommer, und dann sind wir im Kosovo. Wir Kinder gehen durch die Straßen und sagen einen Spruch auf. Manchmal geben die



Leute uns Geld. Ich bin etwas traurig, dass ich kein Weihnachten feiern kann. Stattdessen male ich mit meiner Schwester. Und wenn es schneit, gehen wir raus.

### JASKARAN, 10 JAHRE, AUS INDIEN

Wir sind Buddhisten und seit drei Jahren hier. Wir feiern kein Weihnachten, aber das finde ich okay. Ich bin dann zu Hause und spiele Videospiele. Wir feiern eigene Feste, eins davon ist Vesakh. Dann treffen wir uns im



Tempel in Köln-Buchforst und jemand liest aus einem Religionsbuch vor. Danach essen wir zusammen. Das ist schön, weil ich mit meinen Eltern Zeit verbringe. Bei den Festen bekommen wir keine Geschenke.

### ILAYDA, 8 JAHRE, AUS DER TÜRKEI

Unsere Nachbarin Diana hat uns gezeigt, wie man Weihnachten feiert. Weil wir Moslems sind, feiern wir eigentlich kein Weihnachten, dafür haben wir Bayram. Aber mit Diana backen wir Plätzchen, und an Weihnachten fei-



ert meine Familie bei ihr zu Hause. Dann schmücken wir den Baum mit Perlen, essen zusammen und beschenken uns. Letztes Jahr habe ich von Diana einen Kuschel-Eisbär bekommen, ohne den ich nicht schlafen kann.